



BIOSPÄHÄRENRESERVATSAMT SCHAALSEE-ELBE

Unsere Bildungsangebote



Biosphärenreservat
Schaalsee



Biosphärenreservat
Flusslandschaft Elbe-
Mecklenburg-Vorpommern










Autor: E. Dornblut, Biosphärenreservatsamt Schaalsee-Elbe

Übersicht unserer Bildungsangebote

| | | | |
|--|----|---|----|
|  | 1 | Teddybärs Picknick oder die geheime Bedeutung von „SchuWaLuNa“ | 5 |
|  | 2 | Erdenwanderung - Mit allen Sinnen die Natur erleben | 5 |
|  | 3 | Auf Spurensuche nach Schlaupfote, Fadenschwanz und Löffelohr | 6 |
|  | 4 | Dem Biber auf der Spur | 6 |
|  | 5 | Von Schwan zu Schwan - Auf dem Schwanenpfad durch Boizenburg | 7 |
|  | 6 | Magerrasen „hautnah“ - Eine Erlebniswanderung zur Binnendüne Bollenberg | 7 |
|  | 7 | Mit den AQUA-AGENTEN unterwegs | 8 |
|  | 8 | WaldReich - Buche & Co. - Den Wald entdecken | 10 |
|  | 9 | Vanessa - Wanderin zwischen den Blüten | 10 |
|  | 10 | Vom Todesstreifen zur Lebenslinie des Grünen Bandes | 11 |
|  | 11 | Auf den Spuren der Eiszeit | 11 |
|  | 12 | Klimarallye - Wo aus aller Welt kommt das her? | 12 |
|  | 13 | Die Geschichte der innerdeutschen Grenze zwischen Ostsee und Elbe | 12 |
|  | 14 | Menschenrechtsverletzungen und Menschenrechtspolitik | 13 |
|  | 15 | Der Wolf ist wieder da - Ein Heimkehrer macht Schule | 13 |
|  | 16 | Naturschutz ausprobiert - Gestalte ein Biosphärenreservat | 14 |
|  | 17 | Globaler Artenschutz - Die Zukunft der biologischen Vielfalt?! | 15 |
|  | 18 | Schätze für den Klimaschutz - Moorlehrpfad durch das Kalkflachmoor | 16 |
|  | 19 | Das Grüne Band - Deichweg Boizenburg | 16 |
|  | 20 | Düne ohne Meer - Binnendünenlehrpfad „Klein Schmölen“ | 17 |
|  | 21 | Wanderung „Rund um den Rüterberg“ | 17 |
|  | 22 | Biosphärenband Schaalsee-Elbe und unsere Führungsangebote | 19 |

Die Bildungsangebote sind für folgende Altersstufen geeignet:

-  Kindergarten
-  Grundschule
-  Sekundarstufe I
-  Sekundarstufe II
-  an Altersstufe anpassbar



**Norddeutsch und nachhaltig:
Mit Bildung Zukunft sichern!**

Unsere Bildungsangebote

Umwelt erleben, die Sinne schärfen für die Vielfalt der Natur und dabei Erstaunliches über Flora und Fauna erfahren. Als eine von der UNESCO anerkannte Modellregion ist nicht allein der Schutz der Natur die Hauptaufgabe von Biosphärenreservaten, sondern vor allem auch das nachhaltige Miteinander von Mensch und Natur.

Wir laden Sie ein, mit Ihrer Kindergruppe oder Schulklasse die UNESCO-Biosphärenreservate Schaalsee und Flusslandschaft Elbe Mecklenburg-Vorpommern zu entdecken!

Nach Altersstufen unterteilt, greifen wir verschiedene Umwelt- und Naturthemen vor unserer Haustür auf und vermitteln diese anschaulich. Die Bildungsangebote sind nach den Methoden einer Bildung für nachhaltige Entwicklung konzipiert.

Bitte beachten Sie vor Durchführung des Angebotes:

Unsere Angebote sind kostenfrei. Bitte melden Sie sich mindestens vier Wochen vor Ihrem geplanten Termin bei uns an.

Unsere Bildungsangebote finden im Freien statt. Daher sind wetterfeste Kleidung, insbesondere festes Schuhwerk und gegebenenfalls Regenbekleidung erforderlich. In unseren mehrstündigen Führungen sind kleine Essenspausen eingeplant, so dass wir Ihnen empfehlen, Proviant mitzubringen.

Zusätzlich zu den hier aufgeführten Angeboten können Sie mit uns auch gern Kontakt aufnehmen, um spezielle Projekte abzusprechen:

Kontakt: Kerstin Titho **E-Mail:** k.titho@bra-schelb.mvnet.de **Tel.:** 038851-302 27

UNESCO-Biosphärenreservat Schaalsee

Der Schaalsee gibt dem 310 km² großen Biosphärenreservat seinen Namen. Durch den Schaalsee verlief vor über 25 Jahren eine innerdeutsche Grenze. Dadurch wurde eine einmalige Natur erhalten: Moore und Seen, Felder, Weideland und Feuchtwiesen sowie naturnahe Buchenwälder. Ein Gebiet ideal zum Naturerleben zu Fuß oder mit dem Fahrrad.

www.schaalsee.de



Biosphärenreservat
Schaalsee



UNESCO-Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe Mecklenburg-Vorpommern

Das Biosphärenreservat erstreckt sich über insgesamt fünf Bundesländer. Der 461 km² große Teil in Mecklenburg-Vorpommern verläuft zwischen Boizenburg im Norden und Dömitz im Süden. Der abwechslungsreiche Lebensraum entlang der Elbe ermöglicht zahlreichen Pflanzen- und Tierarten ihre Existenz, wie dem Biber. Besonders typisch sind neben den Elbuferbereichen auch sandige Binnendünen.

www.elbetal-mv.de



Biosphärenreservat
Flusslandschaft Elbe-
Mecklenburg-Vorpommern





1. Teddybärs Picknick oder die geheime Bedeutung von „SchuWaLuNa“

Vorschulkinder lernen zusammen mit ihren Teddys und Eddy, dem Oberteddy auf spielerische Art und Weise die geheime Bedeutung von „SchuWaLuNa“ kennen. Das sind nämlich die vier Dinge, die Lebewesen zum Überleben brauchen: Schutz, Wasser, Luft und Nahrung.

Neben Sinneserfahrungen in der Natur, dem Bau von Teddybärsinseln und dem Besuch von geheimen Plätzen, picknicken die Kinder mit ihren Teddys und Eddy dem Oberteddy im Wald. Am Ende sind alle Kinder ausgebildete Teddybärhüter.

Dauer:
ca. 4,5 Stunden mit Picknick
Alter:
Vorschule
Ort:
Zarrentin, Boizenburg/Vier
Treffpunkt:
individuell planbar

Lernziel/Bezug zum Lehrplan

- ♦ Grundlagen der Voraussetzungen für Lebewesen schaffen
- ♦ Begeisterung für Natur und Umwelt wecken
- ♦ Bewusstes Wahrnehmen der Sinnesleistungen



Autor: K. Titho,
Biosphärenreservatsamt
Schaalsee-Elbe

2. Erdenwanderung – Mit allen Sinnen Natur erleben



Autor: M. Schuldt

Die Erdenwanderung ist eine Führung der besonderen Art, da nicht nur die Augen und Ohren beansprucht werden, sondern auch alle anderen Sinne. Mithilfe von kleinen Spielen und magischen Momenten lernen die Kinder ihre unmittelbare Umwelt von einer ganz neuen Seite kennen.

So begeben wir uns auf eine wahrhaft sinnliche Reise durch die Natur und erleben, wie vielfältig und interessant diese ist und was es dort alles zu entdecken gibt.

Dauer:
ca. 1,5 Stunden
Alter:
Vorschule bis 2. Klasse
Ort:
Zarrentin, Boizenburg/Vier
Treffpunkt:
individuell planbar

Lernziel/Bezug zum Lehrplan

- ♦ Bewusstes Wahrnehmen der Sinnesleistungen
- ♦ Sinne und Aufmerksamkeit für die Zusammenhänge in der Natur schärfen
- ♦ Einblicke in Zusammenhänge von natürlichen Gegebenheiten



3. Auf Spurensuche nach Schlaupfote, Fadenschwanz und Löffelohr

Die als Spurensuche ausgelegte Führung bietet den Kindern die Möglichkeit auf eigene Faust die Lebensräume von Fuchs, Hase und Maus kennenzulernen und zu erforschen.

Dabei wird den Grundschulern mit Hilfe von Spielen und Aktionen vermittelt, dass die Tiere Teil von Nahrungsketten sind und welche Lebensgrundlagen sie benötigen.

Am Ende erleben alle Kinder eine Traumreise mit Schlaupfote, Fadenschwanz oder Löffelohr.

Dauer:

ca. 3,5 Stunden mit Picknick

Alter:

1. und 2. Klasse

Ort:

Zarrentin, Boizenburg/Vier, Schlagsdorf

Treffpunkt:

individuell planbar

Lernziel/Bezug zum Lehrplan

- ♦ Einheimische Tiere, deren Lebensräume und Grundlagen kennenlernen
- ♦ Begeisterung für Natur und Umwelt wecken
- ♦ Bewusstes Wahrnehmen der Sinnesleistungen



Autor: F. Schmidt

4. Dem Biber auf der Spur



Autor: R. Colell

Die Wanderung um den Weidenschneck ist ein Erlebnis der besonderen Art, da die Teilnehmenden ein „Lebendes Bauwerk“ kennenlernen. Während dieser Wanderung werden sie sichtbare Spuren des Elbebibers an der Boize entdecken und lernen auf spielerische Weise mit Bestimmungshilfen sowie Arbeitsmaterialien den Lebensraum und die Lebensweise von „Meister Bockert“ und seiner Nachbarn kennen.

Die Teilnehmenden entwickeln dadurch ein Verständnis für ökologische Zusammenhänge und es wird ein verantwortliches Verhalten gegenüber der Natur und Umwelt geweckt.

Dauer:

ca. 1 - 2 Stunden (ca. 2 km)

Alter:

1. bis 3. Klasse

Ort:

Boizenburg/Vier

Treffpunkt:

Boizenburg Hafen

Lernziel/Bezug zum Lehrplan

- ♦ Nachhaltigkeit und Biodiversität erlebbar machen
- ♦ Lebensgrundlage und Lebensweise des Bibers kennenlernen, Sensibilisierung für ökologische Vernetzung



5. Von Schwan zu Schwan - Auf dem Schwanenpfad durch Boizenburg

Die Grundschulkinder gehen begleitet auf eine Entdeckungstour und lernen besondere Punkte in der städtischen Natur der Boizenburger Altstadt kennen, die alle einen anderen Natur- und Kulturaspekt berühren.

Dabei geht es munter von Schwanstein zu Schwanstein, dem besonderen Symbol der „Fliesenstadt“ Boizenburg, welches sich auf dem Schwanenpfad an insgesamt zehn besonderen Naturpunkten findet. Höhepunkt am Ende der Exkursion ist der symphonische Weidengang am Boizenburger Schneck.

Dauer:

ca. 2 Stunden

Alter:

Grundschule

Ort:

Boizenburg

Treffpunkt:

Kirche Altstadt

Lernziel/Bezug zum Lehrplan

- ♦ Begeisterung für Natur und Umwelt wecken
- ♦ Wechselwirkung Natur, Mensch und Umwelt
- ♦ Sensibilisierung für die Bedeutung der verschiedenen Lebensräume, sowohl für den Menschen als auch für die Tier- und Pflanzenwelt



Autor: W. Stürzbecher

6. Magerrasen „hautnah“ - eine Erlebniswanderung zur Binnendüne Bollenberg

Ist Magerrasen wirklich mager?

Was ist Pioniervegetation?

Saisonal angepasste Vermittlung der Artenvielfalt kombiniert mit der Entdeckung ökologischer Vernetzungen erleichtert den Teilnehmenden das Verständnis natürlicher Abläufe und Zusammenhänge extrem trockener Standorte. Während der Durchführung erlernen die Teilnehmenden Anpassungen und Überlebensstrategien der Pflanzen und Tiere sowie der Lebensgemeinschaft des Magerrasens und erfahren „hautnah“ menschliche Eingriffe/Einflüsse in dieses Ökosystem.

Dauer:

ca. 5,5 Stunden (ca. 3 km)

Alter:

1. bis 5. Klasse

Ort:

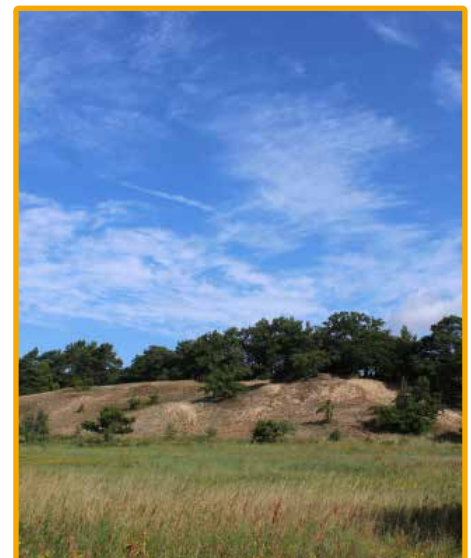
Boizenburg

Treffpunkt:

Bushaltestelle Gothmann

Lernziel/Bezug zum Lehrplan

- ♦ Sensibilisierung für Artenvielfalt
- ♦ Kennenlernen des Lebensraumes Binnendüne
- ♦ Bewusstes Wahrnehmen der Sinnesleistungen



Autor: R. Colell





7. Mit den AQUA-AGENTEN unterwegs

Mit uns können Sie spannende Aufträge zum Wasser lösen.

Wir haben gemeinsam mit dem Wasserbeschaffungsverband Sude-Schaale und Abwasserzweckverband Sude-Schaale unsere Kompetenzen rund um das Wasser zusammengetragen und möchten Ihnen in unseren Bildungsveranstaltungen mit Unterstützung der „AQUA-AGENTEN“ der Michael Otto Stiftung für Umweltschutz alle Facetten zum Thema Wasser näher bringen.

Der Erwerb der AQUA-AGENTEN-Koffer ist mit der Teilnahme an einer Fortbildung für Lehrkräfte verknüpft. Während der Fortbildung erhalten die Teilnehmenden Einblick in das Bildungskonzept sowie in den Umgang mit der Themenwerkstatt des AQUA-AGENTEN-Koffers.

Die Fortbildungen sind kostenlos und finden nach vorheriger Vereinbarung im H2Ohr in Wittenburg, im PAHLHUUS in Zarrentin am Schaalsee oder im Medienraum EinflussReich in Boizenburg statt.

Regionalspezifisch halten wir folgende Ergänzungen im AQUA-AGENTEN-Koffer bereit:

- ♦ Wassergewinnung
- ♦ Wasserkosten – Vergleich Trinkwasser und Mineralwasser
- ♦ Hafen in Boizenburg: früher und heute
- ♦ Wanderung von Fischen – Wiedervereinigung Schaalsee und Elbe
- ♦ Schaalsee – Verbesserung der Wasserqualität



Autor: helmutvogler / fotolia

Alternativ führen wir auch gern die AQUA-AGENTEN Ausbildungen in Ihrer Einrichtung durch.

Dauer:

mind. 4 Stunden

Alter:

3. bis 5. Klasse

Ort / Treffpunkt:

individuell planbar / z. B. in Ihrer Einrichtung/Schule

Lernziel/Bezug zum Lehrplan

- ♦ Nachhaltigkeit
- ♦ Bedeutung des Wassers näher bringen
- ♦ Sensibilisierung für freien Zugang zum Wasser
- ♦ Förderung selbstständigen Lernens





8. WaldReich - Buche & Co. - Den Wald entdecken



Autor: S. Hoffmeister

Welchen Stellenwert nimmt der Wald bei uns ein?

Welche Gratisleistungen bietet uns der Wald?

Welche Baumarten kennt ihr und wie kann man sie unterscheiden?

Was braucht ein Baum zum Wachsen und was passiert im Inneren des Baumes?

Auf diese und andere wichtige Fragen suchen und finden wir Antworten.

Dauer:

3 Stunden

Alter:

5. und 6. Klasse

Ort:

Boizenburg/Vier, Zarrentin

Treffpunkt:

individuell planbar

Lernziel/Bezug zum Lehrplan

- ♦ Natur erfahren und verstehen
- ♦ Zusammenhänge, Struktur und Funktion der Lebensgemeinschaft Wald erkennen
- ♦ Kennenlernen einheimischer Bäume und Betrachtung eines Baumes als Lebewesen

9. Vanessa - Wanderin zwischen den Blüten

Hier erfahren die Teilnehmenden mit all ihren Sinnen einen sehr artenreichen Lebensraum unserer Kulturlandschaft.

Jahreszeitlich angepasste Vermittlung dieser Artenvielfalt erleichtert ihnen das Verständnis natürlicher Abläufe und Zusammenhänge.

Die Teilnehmenden werden zudem während der Durchführung selbst zu einem Bestandteil (Lebewesen) der Wiese und erfahren so „hautnah“ menschliche Eingriffe/Einflüsse in dieses Ökosystem mit allen Folgen für das ökologische Gleichgewicht.

Dauer:

ca. 2,5 Stunden

Alter:

5. und 6. Klasse

Ort:

Zarrentin

Treffpunkt:

individuell planbar

Lernziel/Bezug zum Lehrplan

- ♦ Einblick in die Lebensgemeinschaft Wiese gewinnen (Wiespflanzen, Tiere, gemeinsamer Lebensraum, Abhängigkeiten)
- ♦ Förderung einer ganzheitlichen Denkweise durch Verdeutlichung von Kreisläufen und Zusammenhängen
- ♦ Bewusster Umgang mit der Natur



Autor: U. Müller



10. Vom Todesstreifen zur Lebenslinie des Grünen Bandes

Mit der Grenzöffnung und dem Abbau der DDR-Grenzsperranlagen veränderte sich die Landschaft.

Das freie Sicht- und Schussfeld für die DDR-Grenzer holte sich die Natur zurück. Menschen aus West und Ost gründeten 1989 das Projekt „Grünes Band“, um die durch die Grenze ruhiggestellten Biotope zu erhalten und dem Naturschutz Raum zu geben.

Später entwickelte sich daraus das europäische Projekt „Green Belt“.

Nach dem Kalten Krieg entstand dieses verbindende Naturschutzprojekt. Wir erkunden die Geschichte und Gegenwart des Grünen Bandes auf einer geführten Wanderung oder Radtour.

Dauer:

3 bis 6 Stunden

Alter:

ab 5. Klasse

Ort:

Lankower und Mechower See

Treffpunkt:

individuell planbar

Lernziel/Bezug zum Lehrplan

- ✦ Geschichte des DDR-Grenzregimes, Folgen für Mensch und Natur
- ✦ Umweltbewegung in Ost und West
- ✦ Projekt „Grünes Band“ als Erinnerungszeichen und Zukunftsprojekt

Diese Bildungsveranstaltung wird vom GRENZHUS SCHLAGSDORF durchgeführt (www.grenzhus.de).



Autor: A. Grambow

11. Auf den Spuren der Eiszeit

Während der Wanderung durch die eiszeitlichen Kerbtäler erfahren die Teilnehmenden Wissenswertes über die Entstehung unserer Landschaft durch die letzte Eiszeit, die Prägung unserer heutigen Kulturlandschaft durch den Menschen, über das Grüne Band, welches sich durch das UNESCO-Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe zieht sowie über die einzigartige Naturausstattung und den Schutz von wertvollen Lebensräumen.

Dauer:

2 bis 3 Stunden (ca. 4 km)

Alter:

5. bis 7. Klasse

Ort:

Boizenburg/Vier

Treffpunkt:

Biosphärenreservatsamt Schaalsee-Elbe, Außenstelle Boizenburg

Lernziel/Bezug zum Lehrplan

- ✦ Natur-Mensch-Beziehung
- ✦ Landschaft
- ✦ Interesse an der Heimatgeschichte / Ortsgeschichte wecken



Autor: S. Hoffmeister



12. Klimarallye - Wo aus aller Welt kommt das her?



Autor: © sebra / Fotolia.com

Klima-Klimawandel-Klimaschutz sind nicht nur seit aktuell 20 Klimakonferenzen (zuletzt in Lima) ein wichtiges Gesprächs- und auch Zukunftsthema.

Gleichzeitig wächst unsere Welt immer mehr zusammen: es wird immer preiswerter und einfacher in entfernte Länder zu reisen und Produkte aus aller Welt sind bei uns zu kaufen.

Handel hat schon immer eine Brücke zwischen den Kulturen geschlagen.

Aber wer weiß heute eigentlich noch, wo die einzelnen Produkte unseres täglichen Lebens ursprünglich herkommen und welche Kulturen, Menschen und Arbeitsbedingungen sich dahinter verbergen?

Woher stammt zum Beispiel ursprünglich die Kartoffel und wo wird sie heute angebaut? Was bedeutet der Begriff Globalisierung?

Dauer:

ca. 4 Stunden

Alter:

7. bis 10. Klasse

Ort:

Zarrentin, Boizenburg

Treffpunkt:

Kloster Zarrentin oder Rathaus Boizenburg

Lernziel/Bezug zum Lehrplan

- ♦ Erkennen der globalen Zusammenhänge unseres Lebensstils
- ♦ Sensibilisieren für die Komplexität der vernetzten Welt
- ♦ Kennenlernen von Wertschöpfung und globalen Abstimmungsprozessen

13. Die Geschichte der innerdeutschen Grenze zwischen Ostsee und Elbe

Eine fast 1.400 km lange Grenze teilte Deutschland 40 Jahre lang mit schmerzhaften Folgen für die Menschen auf beiden Seiten.

Ein Studientag im GRENZHUS vermittelt grundlegende Kenntnisse zur Entwicklung der innerdeutschen Grenze nach 1945 und den Lebensschicksalen. Historische Objekte und eindrucksvolle Erinnerungen machen Geschichtslernen anschaulich und aktivierende pädagogische Ansätze geben vielfältige Lernimpulse.

Dauer:

4 bis 6 Stunden

Alter:

ab 8. Klasse

Ort:

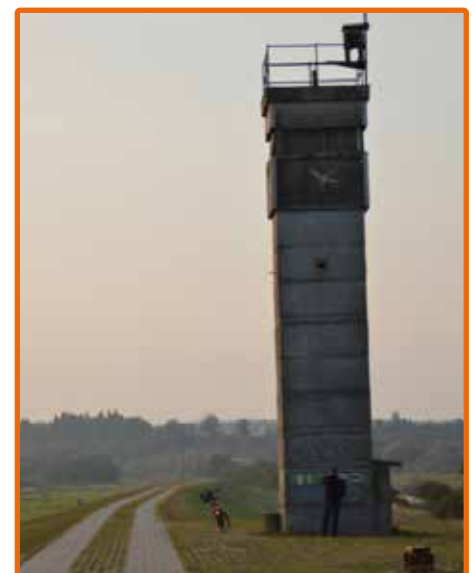
Schlagsdorf

Treffpunkt:

GRENZHUS, Schlagsdorf

Lernziel/Bezug zum Lehrplan

- ♦ deutsche Nachkriegsgeschichte und Teilungsgeschichte
- ♦ DDR-Grenzregime als Element der SED-Herrschaft
- ♦ Unterschied von Diktatur und Demokratie



Autor: K. Titho



14. Menschenrechtsverletzung und Menschenrechtspolitik



Autor: A. Grambow

Die SED-Herrschaft schränkte nicht nur die Wahrnehmung von demokratischen Grundrechten ein, sondern bedrohte die Einforderung von Menschenrechten mit dem Tode.

Die Schüsse an der innerdeutschen Grenze waren solche Menschenrechtsverletzungen. Wie reagierten die Menschen auf diese Menschenrechtsverletzungen in Ost und West? Was sind überhaupt Menschenrechte? Die politischen Schlussfolgerungen und Aktivitäten eines bundesdeutschen Politikers werden wir genauer im Willy Brandt Haus in Lübeck unter die Lupe nehmen.

Wie verhalten sich heute Menschenrechte und staatlich-territoriale Grenzziehungen zueinander?

Dauer:

zwei Studientage

Alter:

ab 9. Klasse

Ort:

Schlagsdorf, Lübeck

Treffpunkt:

GRENZHUS, Schlagsdorf

Lernziel/Bezug zum Lehrplan

- ♦ DDR-Grenzregime als Bestandteil der SED-Herrschaft
- ♦ Menschenrechte als Element moralischer Politik nach dem Zweiten Weltkrieg
- ♦ Willy Brandt und die „Neue Ostpolitik“ der Bundesrepublik

Diese Bildungsveranstaltungen werden vom GRENZHUS SCHLAGSDORF durchgeführt (www.grenzhus.de).

15. Der Wolf ist wieder da - Ein Heimkehrer macht Schule

Im Vordergrund dieses Bildungsangebotes stehen das selbst organisierte Lernen und der Erfahrungsaustausch im Rahmen eines Planspiels. Der Wolf als sehr kontrovers diskutierter „Heimkehrer“ wird aus verschiedensten Blickwinkeln betrachtet.



Autor: F. Schmidt

Der Wissensaustausch und -zuwachs der Teilnehmenden werden gefördert und die Gestaltungs- sowie die Handlungskompetenzen gestärkt.

Das spezifische Kennenlernen dieser geschützten Tierart und das Erkennen von Wechselwirkungen im Ökosystem ermöglichen einen gesteigerten Erfahrungsaustausch.

Darüber hinaus werden die wichtigen Wechselbeziehungen zwischen ökologischen und ökonomischen (wirtschaftlichen) Belangen sowie sozio-kulturelle Aspekte erkannt und erfahrbar gemacht.

Dauer:

4 Stunden

Für das Programm ist eine Vor- und Nachbereitungsphase notwendig, diese sind allerdings individuell planbar.

Alter:

7. bis 10. Klasse

Ort / Treffpunkt:

individuell planbar

Lernziel/Bezug zum Lehrplan

- ♦ Nachhaltigkeit und Biodiversität erlebbar machen
- ♦ Lebensgrundlage und Lebensweise des Wolfes kennen lernen
- ♦ Sensibilisierung für ökologische Vernetzung
- ♦ Erlernen der Grundlagen einer Diskussion / der eigenen Argumentation
- ♦ Förderung selbstständigen Lernens



16. Naturschutz ausprobiert - Gestalte ein Biosphärenreservat

Wiesen, Hecken und Wälder – das alles sind wichtige Grundlagen eines intakten Ökosystems und auch Bestandteile unseres Biosphärenreservates.

Anhand dieser drei Lebensräume lernen die Teilnehmenden, dass jeder Lebensraum mit seiner individuellen Tier- und Pflanzenwelt wertvoll ist und deshalb geschützt werden muss. Mithilfe von Berufsgruppen, welche die Schüler den drei Zonen eines Biosphärenreservates zuordnen, wird ihnen die Bedeutung für den Menschen bewusst.

Durch selbstgeschriebene japanische Haikus sowie viele andere spannende Aktionen werden die neu erworbenen Kenntnisse und Erfahrungen vertieft. Schließlich bauen die Schüler selbst ihr eigenes Biosphärenreservat.

Dauer:

ca. 3 bis 4 Stunden

Alter:

7. bis 13. Klasse

Ort:

Zarrentin, Boizenburg/Vier

Treffpunkt:

individuell planbar

Lernziel/Bezug zum Lehrplan

- ♦ Natur- und Artenschutz unter ethischen, ästhetischen, ökologischen und ökonomischen Gesichtspunkten
- ♦ Sensibilisierung für die Bedeutung der verschiedenen Lebensräume, sowohl für den Menschen als auch für die Tier- und Pflanzenwelt
- ♦ Ausprägung des Natur-, Umwelt- sowie Nachhaltigkeitsgedankens



Autor: D. Foitlänger,
Biosphärenreservatsamt
Schaalsee-Elbe



Autor: E. Dornblut, Biosphärenreservatsamt Schaalsee-Elbe



17. Globaler Artenschutz - Die Zukunft der biologischen Vielfalt?!

Die biologische Vielfalt ist ein überaus bedeutendes Gut für die gesamte Welt und wird beispielsweise durch den Handel mit bedrohten Arten stark gefährdet.

Daneben bedrohen das Einbringen von gebietsfremden Pflanzen und Tieren, sogenannte Neozysten und Neozoen, die Ökosysteme und somit die Artenvielfalt verschiedenster Regionen der Welt.

Dies geschieht zum einen durch die aktive Verdrängung heimischer Arten und zum anderen durch genetische Kreuzung nahe verwandter Arten aus unterschiedlichen Teilen der Welt.

Traditionelle und kulturelle Lebensweisen können ebenso für ein Artensterben sorgen, wie der reine am Profit orientierte Handel.

Der WWF-Artenschutzkoffer stellt verständlich und erlebbar die biologische Vielfalt an Pflanzen, Tieren und auch deren Lebensräumen vor.

Die Arbeit mit den Inhalten des Koffers soll die Bedrohung und das Gefährdungspotenzial für den Erhalt der Artenvielfalt verdeutlichen und Handlungsoptionen z.B. durch verschiedenste Schutzmaßnahmen vorstellen.



Autor: M. Hippke



Autor: S. Hoffmeister

Dauer:

ca. 3 bis 4 Stunden

Alter:

7. bis 8. Klasse

Ort / Treffpunkt:

individuell planbar

Lernziel/Bezug zum Lehrplan

- ♦ Erkennen der Bedeutung der biologischen Vielfalt und deren Leistungen als Lebensgrundlage auf der Welt
- ♦ Bewerten der Auswirkungen menschlichen Verhaltens auf die biologische Vielfalt
- ♦ Natur- und Artenschutz unter ökologischen, ökonomischen und kulturellen Gesichtspunkten
- ♦ Erkennen von Handlungsoptionen im ökologischen und ökonomischen Bereich menschlichen Handels weltweit
- ♦ Ausprägung des Natur-, Umwelt- sowie Nachhaltigkeitsgedankens im ökologischen und ökonomischen Bereich menschlichen Handels weltweit



18. Schätze für den Klimaschutz - Moorlehrpfad durch das Kalkflachmoor

Wie entsteht eigentlich ein Moor und welche außergewöhnlichen Strategien haben die dort lebenden Tiere und Pflanzen entwickelt, um mit den extrem vorherrschenden Bedingungen zurechtzukommen?

Was hat ein Moor eigentlich mit dem Klima zu tun? Welchen Beitrag kann jeder von uns für den Erhalt der Moore und letzten Endes zum Klimaschutz leisten?

Bei der Exkursion durch diesen außergewöhnlichen Lebensraum werden wir auf diese, aber auch auf viele weitere aufkommende Fragen eine Antwort finden.

Dauer:

ca. 1 Stunde

Alter:

Die Wanderung wird an die Ansprüche der jeweiligen Altersstufen angepasst.

Ort:

Zarrentin

Treffpunkt:

PAHLHUUS



Autor: U. Müller,
Biosphärenreservatsamt
Schaalsee-Elbe

19. Das Grüne Band - Deichweg Boizenburg



Autor: O. Kühnhold

Deich und „Grünes Band“. Wie eng sind Naturschutz und Bewirtschaftung mit einander verknüpft? Warum braucht der Storch einen Tümpel? Wozu brauchen Fische eine Treppe? Wer lebt denn im Vogelschutzturm? Wo ist das Revier des Elbe-Bibers? Wie funktionieren die Hochwasserschutzanlagen entlang des Deichweges und warum wurde der Elbdeich zurückverlegt? Wie sah es hier während der Wendezeit vor über 25 Jahren aus?

Auf diese und andere spannende Fragen werden mit Hilfe von Lehrtafeln und Schattenrissen auf dem Deich auf spielerische und anschauliche Weise Antworten gefunden, um die vielfachen, wechselseitigen Abhängigkeiten zwischen Natur, Mensch und Umwelt verständlich zu machen.

Dauer:

großer Rundweg 4 Stunden (7,5 km)

kleiner Rundweg 2,5 Stunden (4 km)

Alter:

Die Wanderung wird an die Ansprüche der jeweiligen Altersstufen angepasst.

Ort:

Boizenburg/Vier

Treffpunkt:

Hafen Boizenburg

Lernziel/Bezug zum Lehrplan

- + Wechselwirkung Natur, Mensch und Umwelt
- + Sensibilisieren für die Zusammenhänge in der Natur
- + Bewusstes Wahrnehmen für Prozesse der Umwelt



20. Düne ohne Meer - Binnendünenlehrpfad „Klein Schmölen“

Dünen? Die gibt es doch nur am Meer oder? An 12 Lehrpfadstationen lernen die Teilnehmenden die Entstehung und frühere Nutzung sowie die typische Tier- und Pflanzenwelt der größten Binnendüne Europas kennen. Saisonal angepasste Vermittlung der Artenvielfalt kombiniert mit der Entdeckung ökologischer Vernetzungen erleichtern ihnen das Verständnis natürlicher Abläufe und Zusammenhänge extrem trockener Standorte. Beispiele hierfür sind u. a. die verschiedenen Anpassungen und Überlebensstrategien der Pflanzen und Tiere.

Die Teilnehmenden werden zudem während der Durchführung selbst zu einem Bestandteil (Lebewesen) der Binnendüne.

Dauer:

großer Rundweg 1,5 - 3 Stunden (ca. 4,5 km)

kleiner Rundweg 1- 1,5 Stunden (ca. 2km)

Alter:

Die Wanderung wird an die Ansprüche der jeweiligen Altersstufen angepasst.

Ort:

Klein Schmölen

Treffpunkt:

Parkplatz Düne Klein Schmölen

Lernziel/Bezug zum Lehrplan

- Sensibilisierung für Artenvielfalt
- Kennenlernen der Lebensgemeinschaften und des Lebensraumes Binnendüne
- Ausprägung des Natur- und Umweltschutz-Gedankens



Autor: D. Foitlänger
Biosphärenreservatsamt
Schaalsee-Elbe

21. Wanderung „Rund um den Rüterberg“

Bekannt ist Rüterberg aufgrund der ehemaligen Grenzlage an der Elbe, ab 1967 komplett von Speeranlagen umgeben kam das Leben im Ort fast einer Insellage gleich.

Der Ort war damals nur durch einen einzigen Zugang, dem „Eisernen Tor“, mit Sondergenehmigung zu erreichen. Während der Wanderung zum „Eisernen Tor“, dem historischen Grenzurm, um die Rüterberger Tongrube mit dem geologischen Lehrpfad und zum früheren Ortsteil Broda lernen wir die Vielfalt der Lebensräume am „Grünen Band“ rund um den Rüterberg kennen.

Der Rüterberg mit seinen Kiefernwäldern und Binnendünen ist übrigens eine Hinterlassenschaft der letzten Eiszeiten und von dem Aussichtsturm haben wir einen einmaligen Blick auf die geschützte Flusslandschaft.



Autor: D. Foitlänger
Biosphärenreservatsamt
Schaalsee-Elbe

Dauer:

ca. 1,5 - 3 Stunden

Alter:

Die Wanderung wird an die Ansprüche der jeweiligen Altersstufen angepasst

Ort:

Rüterberg

Treffpunkt:

Museum / Gedenkstätte „Dorfrepublik Rüterberg“

Lernziel/Bezug zum Lehrplan

- Sensibilisierung für Artenvielfalt
- Wechselwirkung Natur, Mensch und Umwelt
- deutsche Nachkriegs- und Teilungsgeschichte
- DDR-Grenzregime als Bestandteil der SED-Herrschaft

In Anlehnung an die Ausstellungsinhalte und die Altersstufen bieten wir Ihnen diese individuellen Führungen für Ihre Gruppen in den Ausstellungen an. Sprechen Sie uns gern an!



Von der Ostsee bis zur Elbe: das **BIOSPÄREN BAND Schaalsee-Elbe** mit seinen vier Informationszentren.

Ergänzend zu unseren Bildungsangeboten laden wir Sie und Euch herzlich ein unsere Ausstellungen entlang am **Biosphärenband Schaalsee-Elbe** zu entdecken !

Als **BIOSPÄHRENBAND Schaalsee-Elbe** wird die Region entlang der ehemaligen innerdeutschen Grenze zwischen Ostsee und Elbe bezeichnet. Die beiden UNESCO-Biosphärenreservate „Schaalsee“ und „Flusslandschaft Elbe“ werden damit verbunden und bilden den Kernbereich der Region – ein Raum für Ruhe und Erholung.

Wir bieten Ihnen hier derzeit vier wesentliche Anlaufpunkte, um sich über Natur, Geschichte und Tourismus der Region zu informieren. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Das **GRENZHUS** in Schlagsdorf vermittelt einen Eindruck vom Leben im Grenzgebiet. Ein Außenparcours erläutert eindrucksvoll den Aufbau der Grenzanlage und den Umgang mit diesem „Eisernen Vorhang“.

GRENZHUS e.V.
Neubauernweg 1, 19217 Schlagsdorf
Tel. 038875 20326, www.grenzhus.de



Im **PAHLHUUS** in Zarrentin am Schaalsee befindet sich die Informationsausstellung des UNESCO-Biosphärenreservates Schaalsee.

Biosphärenreservatsamt Schaalsee-Elbe PAHLHUUS
Wittenburger Chaussee 13,
19246 Zarrentin am Schaalsee
Tel. 038851 3020, www.schaalsee.de



Auf der **Festung Dömitz** laden zwei Ausstellungen im Informationszentrum für das UNESCO-Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe M-V Sie herzlich ein: „Mensch und Biosphäre - gestern, heute, morgen“ im ehemaligen Zeughaus und „Im Grunde - Die Erde liegt uns zu Füßen, denn wir stehen drauf!“ in der Kasematte der Bastion Greif.

Festung Dömitz
Auf der Festung 3, 19303 Dömitz
Tel. 038851 3020, www.elbetal-mv.de



In Boizenburg-Vier, in direkter Nähe zum bekannten Aussichtspunkt Elwkieker, erwartet Sie die Freiluftausstellung Ein-FlussReich. Eine Ausstellung rund ums Hochwasser, seine Entstehung und über die Menschen, die damit leben.

Biosphärenreservatsamt Schaalsee-Elbe, Außenstelle Boizenburg
Am Elbberg 8-9, 19258 Boizenburg/Elbe
Tel. 038851 3020, www.elbetal-mv.de





Autor: E. Dornblut

Die WEMAG unterstützt die Bildungsarbeit des Biosphärenreservatsamtes Schaalsee-Elbe

WEMAG

Impressum:

Biosphärenreservatsamt Schaalsee-Elbe

Wittenburger Chaussee 13 | 19246 Zarrentin am Schaalsee

Telefon 038851 302-0 | Fax 038851 302-20

www.schaalsee.de | www.elbetal-mv.de

Nationale
Naturlandschaften



Das UNESCO-Biosphärenreservat Schaalsee und das UNESCO-Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe Mecklenburg-Vorpommern gehören zu den „Nationalen Naturlandschaften“, der Dachmarke der deutschen Nationalparke, Biosphärenreservate und Naturparks getragen von EUROPARC Deutschland e.V. www.europarc-deutschland.de